

Seit 1999 ist Statkraft in Deutschland aktiv und entwickelt, baut und betreibt Grünstromanlagen. Vor über 130 Jahren hat das norwegische Staatsunternehmen den ersten Wasserfall für die Erzeugung von Strom erschlossen. Mittlerweile ist Statkraft Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energien und erzeugt in mehr als 20 Ländern Strom aus Wasser, Wind, Sonne, Gas und Biomasse.

**100%**  
Norwegisches  
Staatsunternehmen

über **130 Jahre**  
Firmenhistorie

rund **7.000**  
Mitarbeitende  
in über **20 Ländern**

Energieerzeuger,  
**Projektentwickler,**  
Stromhändler



**Größter  
Erzeuger**  
erneuerbarer Energie  
in Europa

**372**  
Kraftwerke  
weltweit



Bis heute weltweit  
**45 Solarparks**  
**93 Windparks**

Seit  
**1999**  
in Deutschland

**76**  
Kraftwerke  
in Deutschland

**>700**  
Mitarbeitende  
in Deutschland





# Statkraft gehört zu Deutschlands TOP 10 Betreibern von Windparks an Land



**58**  
Windparks  
in Deutschland

Gesamtkapazität von  
**570 MW**  
Windkraft in Deutschland



Ansprechpartner  
**deutschlandweit**  
vor Ort in den Projekten



**> 2.000 MW**  
Landgesicherte  
Windprojekte  
in der Pipeline

Ausbau der  
Windenergie durch  
**Repowering**



**Statkraft**



**Ausbau** von Solar-,  
Windenergie und  
Batteriespeichern



rund **4.000 MW**  
Wind-, Solar- und  
Speicherprojekte in  
der Entwicklung



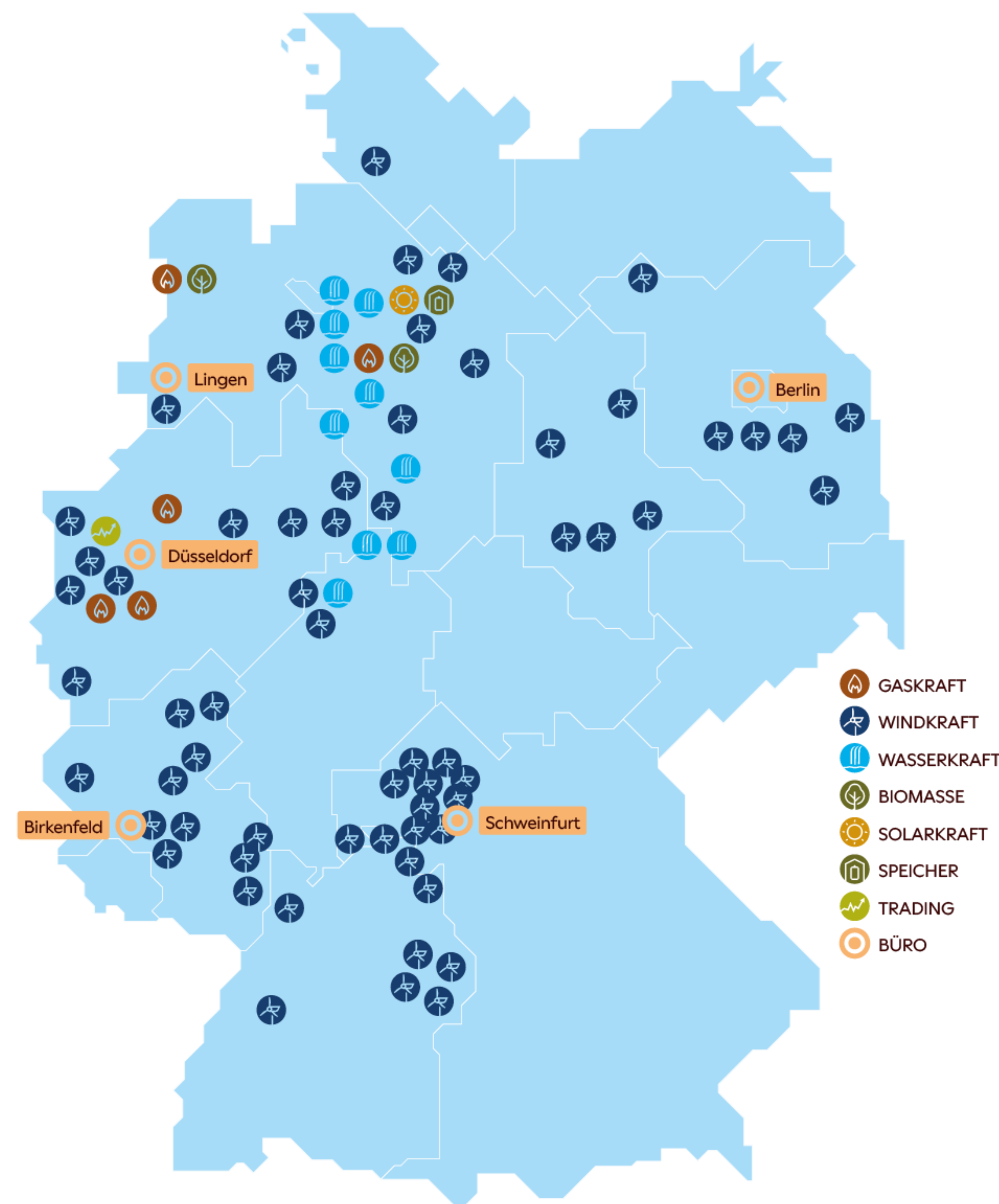
Deutschlandweit  
**Regionalbüros**

Engagierte  
**Ansprechpartner**  
vor Ort



Gesamtkapazität von  
**570 MW**  
Windkraft in  
Deutschland

**TOP 10**  
Betreiber  
Windparks-an-Land  
in Deutschland



**Partnerschaftliche  
Zusammenarbeit**  
mit Projektgemeinden



**Führender  
Solarstrom-  
entwickler**  
in Europa

Anbieter von  
**Grünstrom-  
lieferverträgen**  
für Industrie und  
Gewerbe

**Grünstrom** für  
Deutsche Bahn,  
Mercedes-Benz,  
Bosch u.v.m.





# Statkraft in Deutschland

Biomassekraftwerk, Gasturbine  
Emden

Ersatzbrennstoffkraftwerk  
Landesbergen

Gas- und Dampfturbinen-  
Kraftwerk Herdecke

**Deutsche Zentrale und  
Handelsniederlassung  
Düsseldorf:** >500 Mitarbeitende

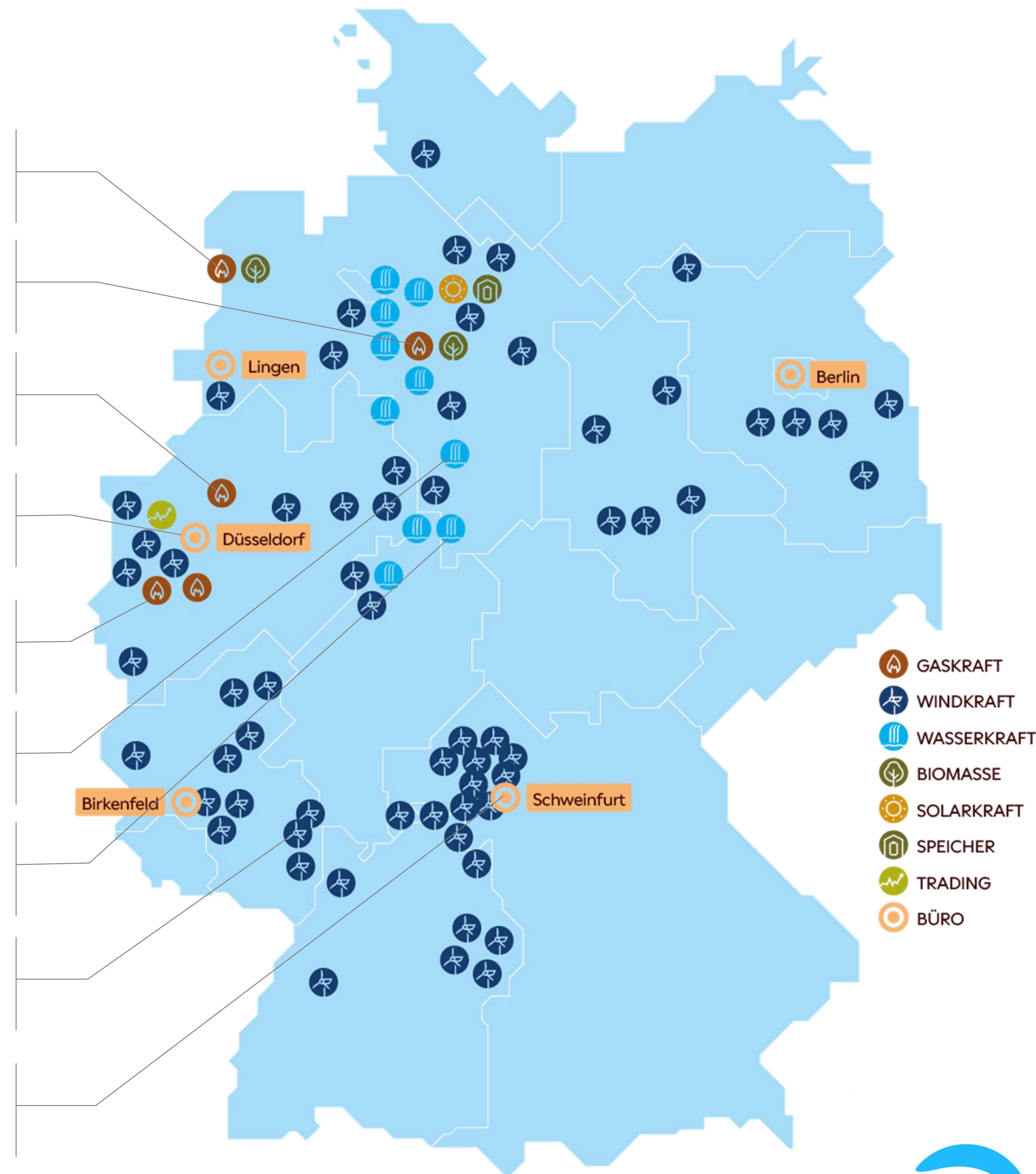
Gas- und Dampfturbinen-  
Kraftwerk Knapsack

Pumpspeicherkraftwerk  
Erzhausen

Laufwasserkraftwerke  
Weser/Werra/Fulda

**Onshore-Windparks**

Deutschlandweit Regionalbüros  
für die Projektentwicklung u.A.  
mit Standort in Schweinfurt



**Statkraft**



# Windpark Waigolshausen/Bergrheinfeld

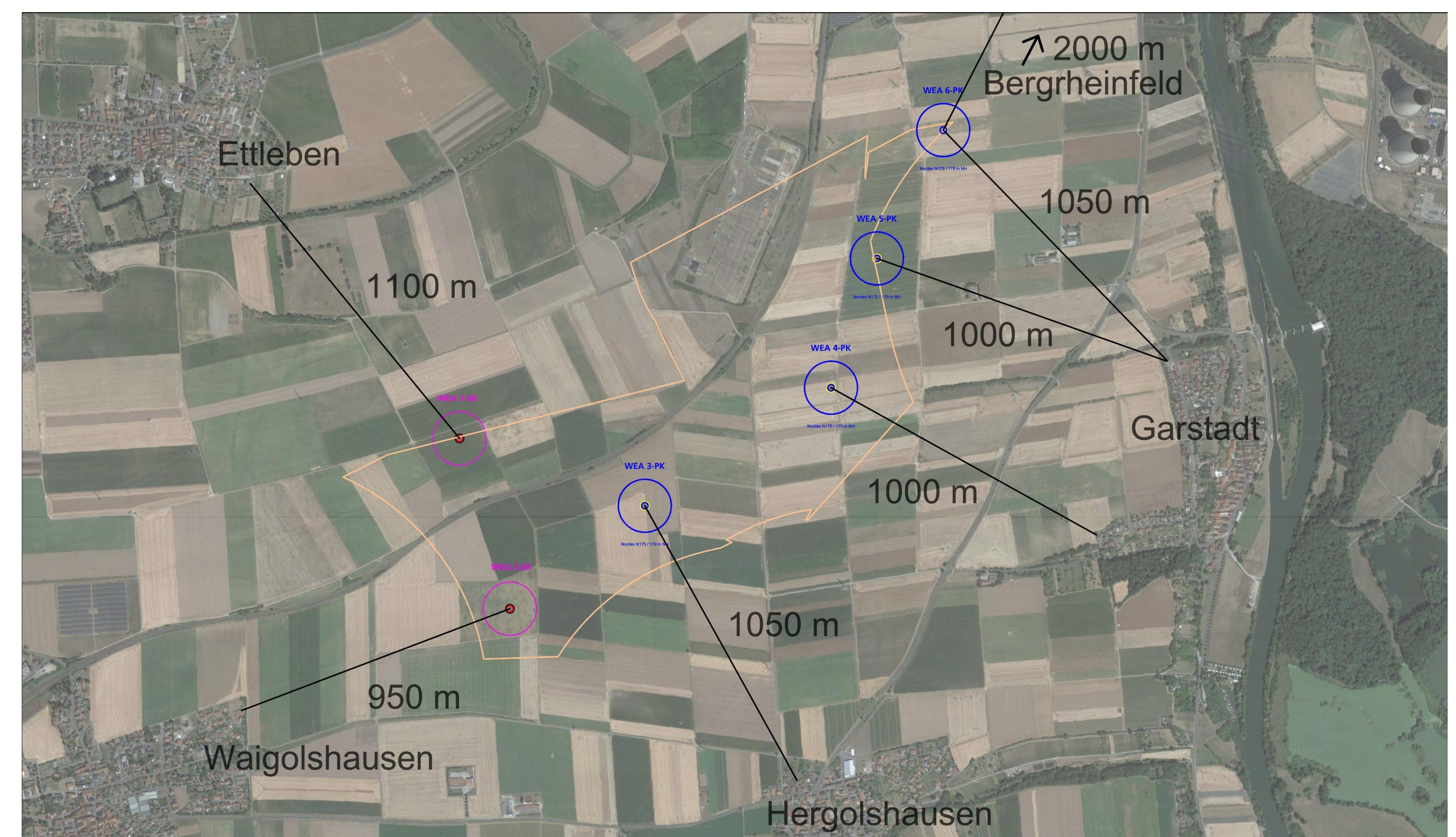
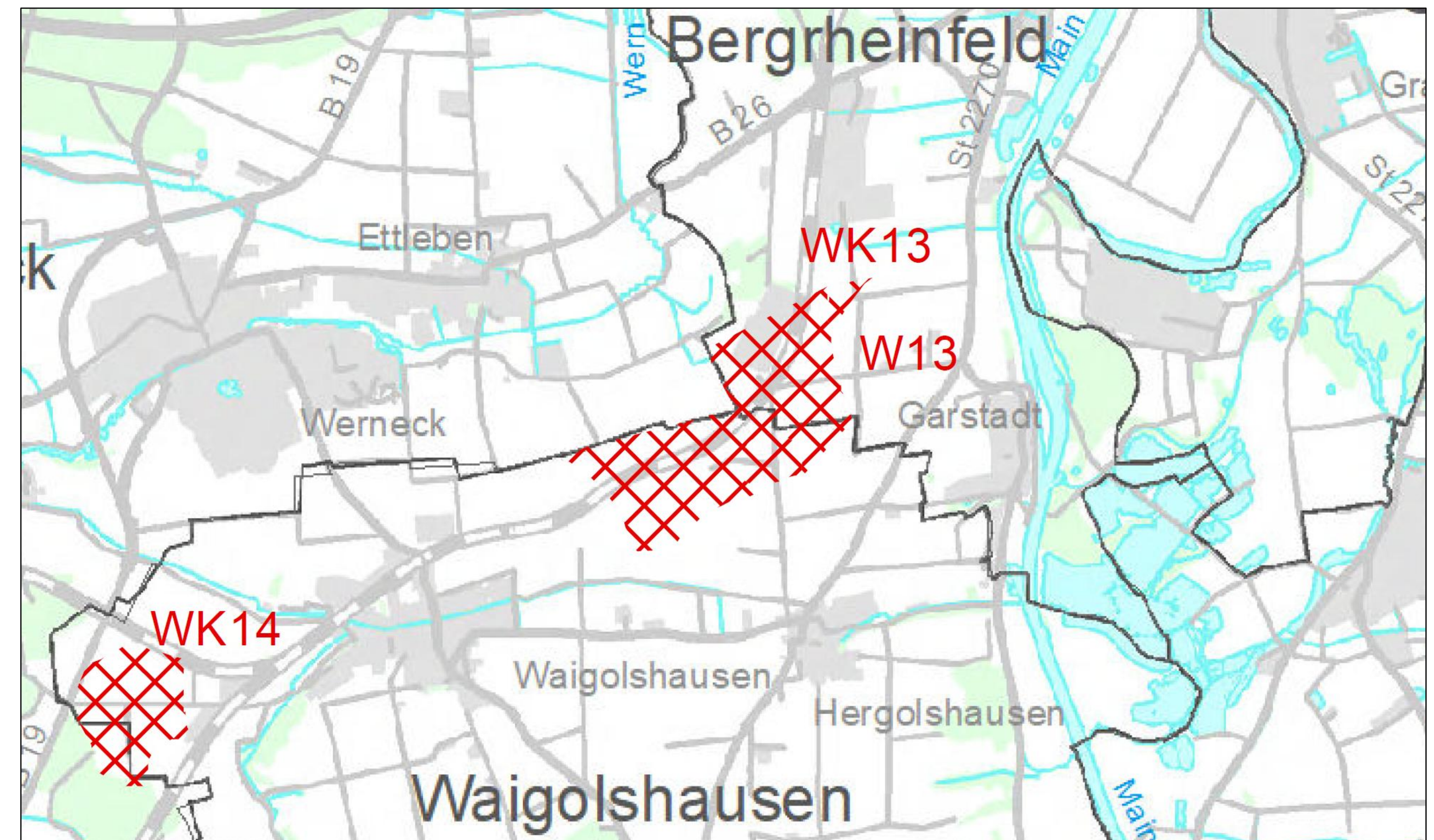




# Windpark Waigolshausen/Bergrheinfeld

## Planungsrecht

- Windvorranggebiet WK13 wurde 2014 im Regionalplan Main-Rhön festgelegt.
- Seit 2023 ist die Fläche durch die Aufhebung der 10H-Regel planungsrechtlich zugänglich.
- 2025 erfolgte die Erweiterung Richtung Bergrheinfeld.
- Die Planung berücksichtigt den kommunalen Wunsch nach erweitertem Abstand zur Wohnbebauung.





# Windpark Waigolshausen/Bergrheinfeld

## Das Wichtigste in Kürze

**Mittlere Windgeschwindigkeit:** 6,5 m/s

**Anzahl WEA:** 4 x Nordex N175-6.8 (Prokon)  
2 x Nordex N175-6.8 (Statkraft)

**Nabenhöhe:** 179 m

**Rotordurchmesser:** 175 m

**Gesamthöhe:** 266,5 m

**Nennleistung:** 40,8 MW (6 WEA)

**jährliche Produktion** ca. 84.000 MWh (6 WEA)

**Anzahl versorgter Haushalte:**

ca. 24.000 Haushalte mit klimafreundlichem Strom

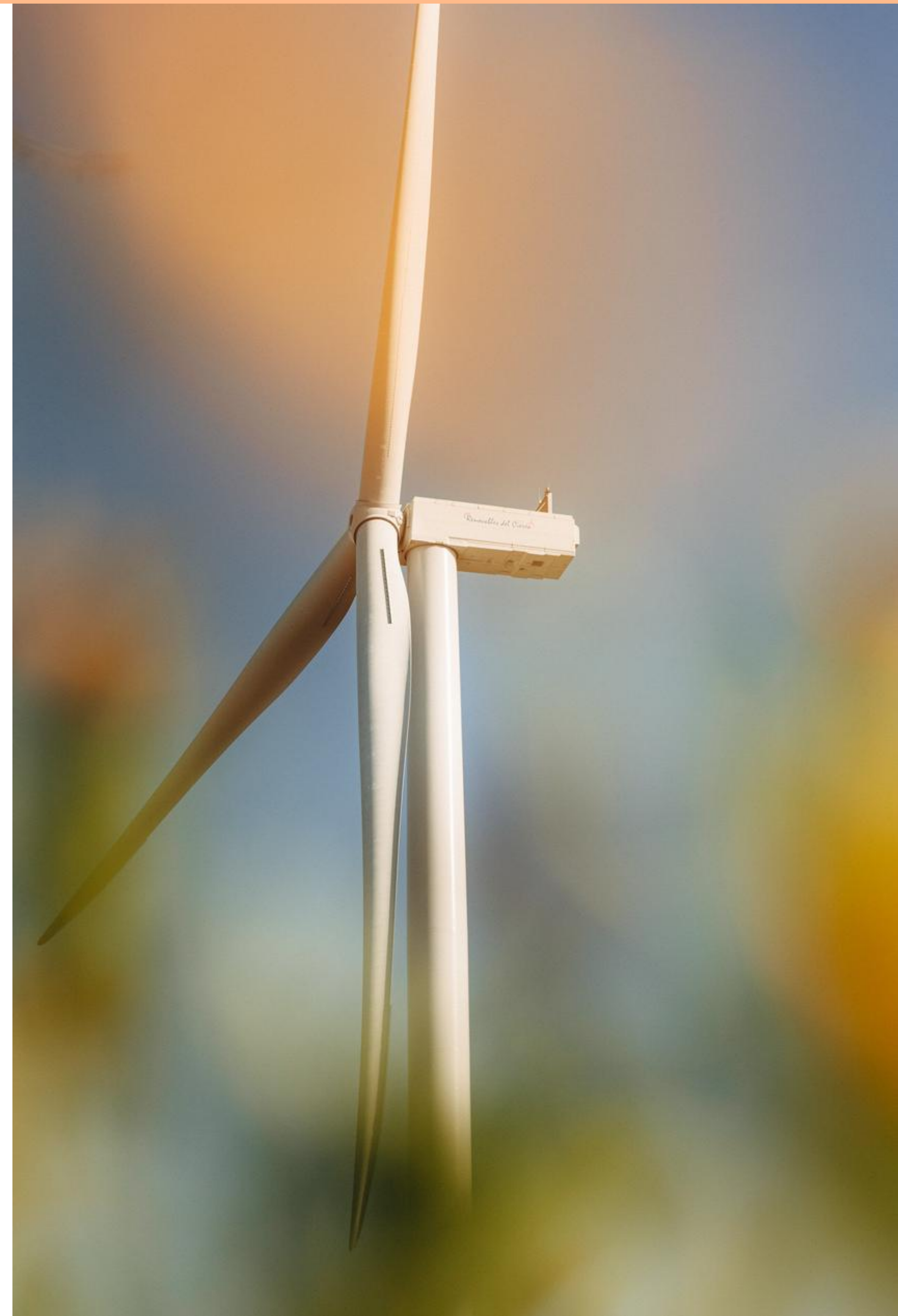
(Jahresdurchschnittsverbrauch in Deutschland: 3.500 kWh)

**Voraussichtlicher Netzanschluss:**

Umspannwerk Bergrheinfeld

**Voraussichtliche verkehrliche Erschließung:**

Ab A70 AS Schweinfurt-Oberndorf via Ortsumfahrung Bergrheinfeld





## Projektschritte



## Die Energiewende wird vor Ort *in* und *mit* den Gemeinden gestaltet.

### Gemeinde und Behörden:

- Wir stehen durchgehend im intensiven Austausch mit allen Beteiligten auf Verwaltungs- und kommunalpolitischer Seite.

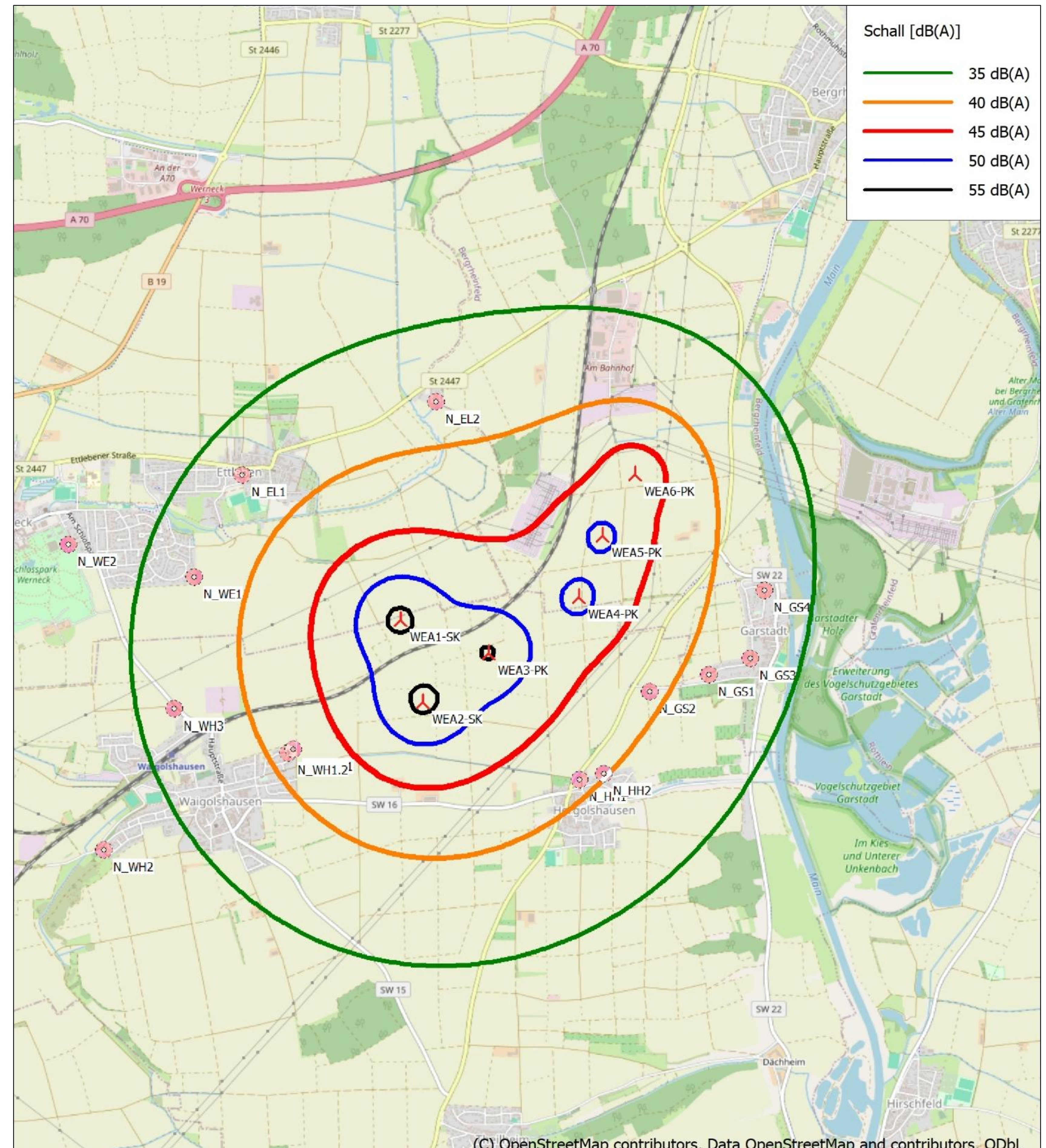
### Bürger und Bürgerinnen

- Wir setzen auf einen frühzeitigen und transparenten Dialog – auch wenn viele Planungsdetails erst nach und nach feststehen.
- Wir stellen auf Informationsveranstaltungen die aktuelle Planung vor und suchen das Gespräch.

### Eigentümer

- Wir stehen zudem mit den Eigentümer:innen regelmäßig im Informations- und Meinungsaustausch und versuchen alle Einwände angemessen zu berücksichtigen.

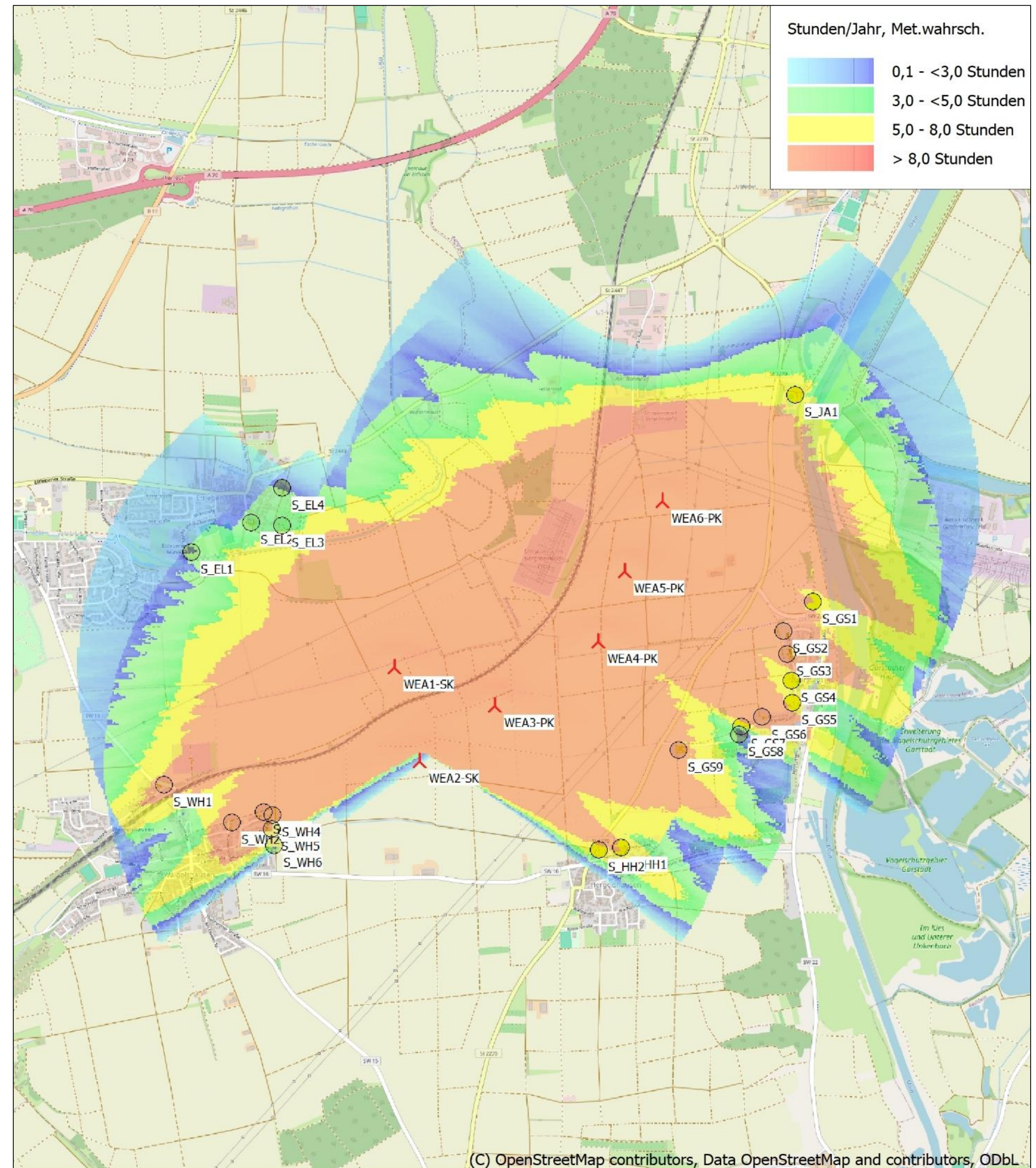






## Schattenwurf

- Der Schatten von Windrädern auf Wohnhäuser soll höchstens 8 Stunden im Jahr und 30 Minuten am Tag betragen.  
(Gemäß LAI-Hinweise von 2002, aktualisiert 2020)
- Diese Werte werden basierend auf meteorologischen Wetterdaten rechnerisch ermittelt.
- Sollte der erlaubte Wert überschritten werden, wird mit einem eingebauten Schattenwurfmodul sichergestellt, dass die Windräder sich automatisch abschalten, bis kein Schatten mehr auf die Häuser fällt.





## Natur- und Artenschutz im Windpark

### Rechtlicher Rahmen

Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG):

- schreibt Zugriffsverbote für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten vor:
  - Tötungs- und Verletzungsverbot
  - Störungsverbot
  - Zerstörungsverbot von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten
  - Zerstörungs- und Entnahmeverbot von Pflanzen und ihren Standorten
- definiert Umgang mit kollisionsgefährdeten Brutvogelarten bei Windvorhaben

Das Windbedarfsgesetz (WindBG):

- legt fest, dass eine vollumfängliche artenschutzrechtliche Prüfung nicht durchzuführen ist, wenn das Projektgebiet in einem Windvorranggebiet liegt.

### Untersuchungsumfang in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde:

- Katasterabfrage nach geschützten Arten
- Modifizierte Artenschutzprüfung
- Biotoptypenkartierung





## Natur- und Artenschutz im Windpark

Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Gutachterbüro für Artenschutz ANUVA

### Vögel

- Temporäre Abschaltzeiten zum Kollisionsschutz für Wiesenweihe
- Bauzeitenregelungen während Brutzeiten
- Ausgleich von Lebensraum für Feldlerche



### Fledermäuse

- Gondelmonitoring
- Abschaltalgorithmus



### Feldhamster

- Ausgleich von Lebensraum für Feldhamster
- Vergrämung aus dem Eingriffsbereich durch Schwarzbrache

### Flora

- Ökologische Baubegleitung
- Maßnahmen zum Schutz der Boden- und Wasserfunktionen



## Bau und Betrieb: So schonend wie möglich

**So setzen wir die Errichtung der Anlagen schonend um:**

### **Nutzung bestehender Infrastruktur**

- Verwendung des gut ausgebauten Feldwegenetzes und nahegelegener Straßen

### **Minimierung der Bodenversiegelung**

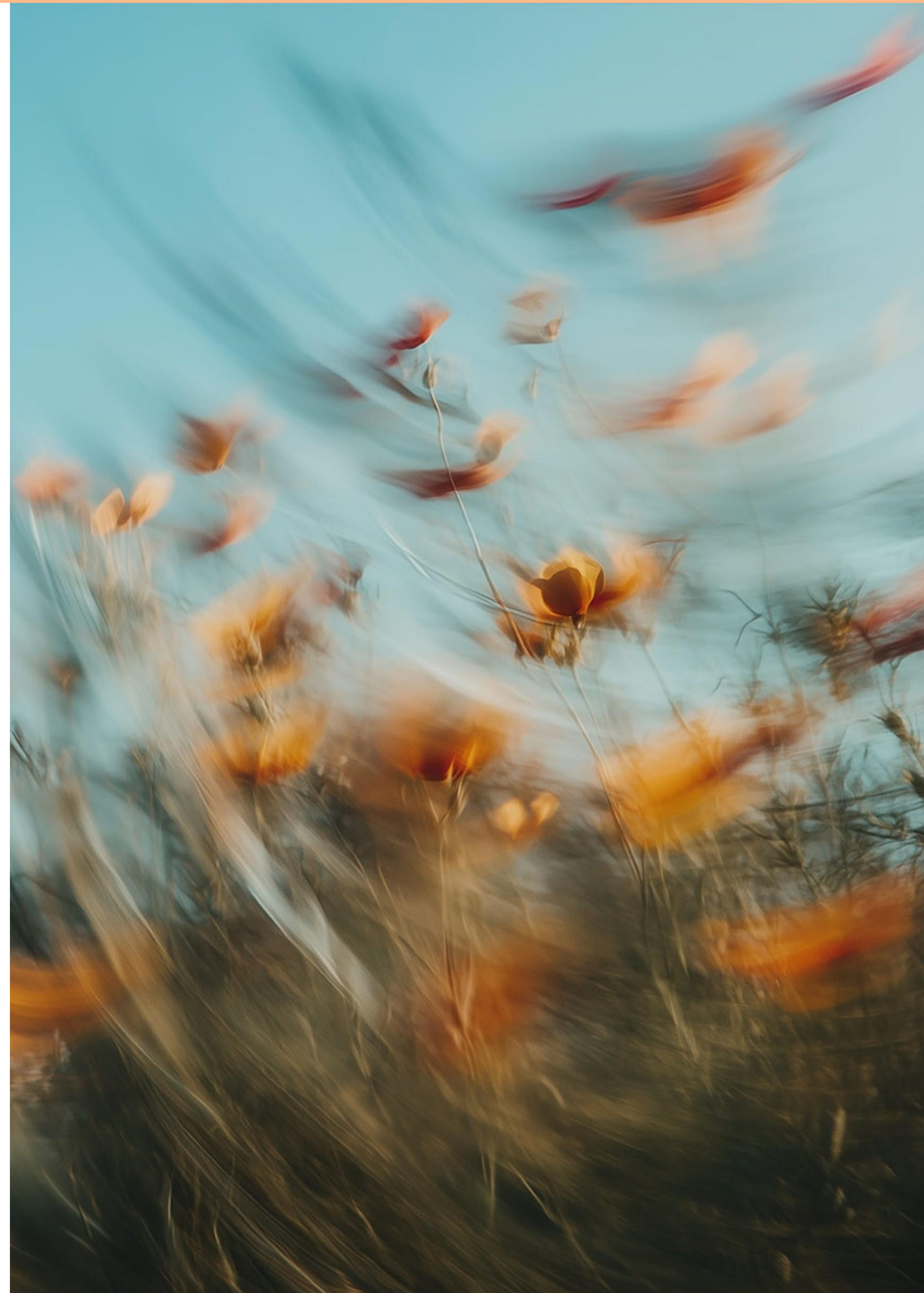
- Anlagenlayout wird so geplant, dass möglichst wenig Fläche dauerhaft versiegelt wird

### **Rückbau temporärer Flächen**

- Nach der Errichtung werden Flächen wieder in den Urzustand versetzt, die nur temporär in Anspruch genommen werden müssen.

### **Ökologische Baubegleitung**

- Baumaßnahmen werden mit unabhängiger externer Stelle abgestimmt und durch diese beaufsichtigt.





## Gute Gründe für Windenergie



### Klima- und Umweltschutz

Windenergie ist saubere Energie und verursacht **keine umweltschädlichen Emissionen** wie Treibhausgase oder Luftverschmutzung.



### Effiziente Energieerzeugung

Windparks erzeugen sehr effizient Strom aus der Kraft des Windes.



### Energieunabhängigkeit

Fossile Stromerzeugung basiert vor allem auf importierter Steinkohle und Gas. Erneuerbare Energien machen **Deutschland unabhängiger von Energieimporten aus Drittländern**.

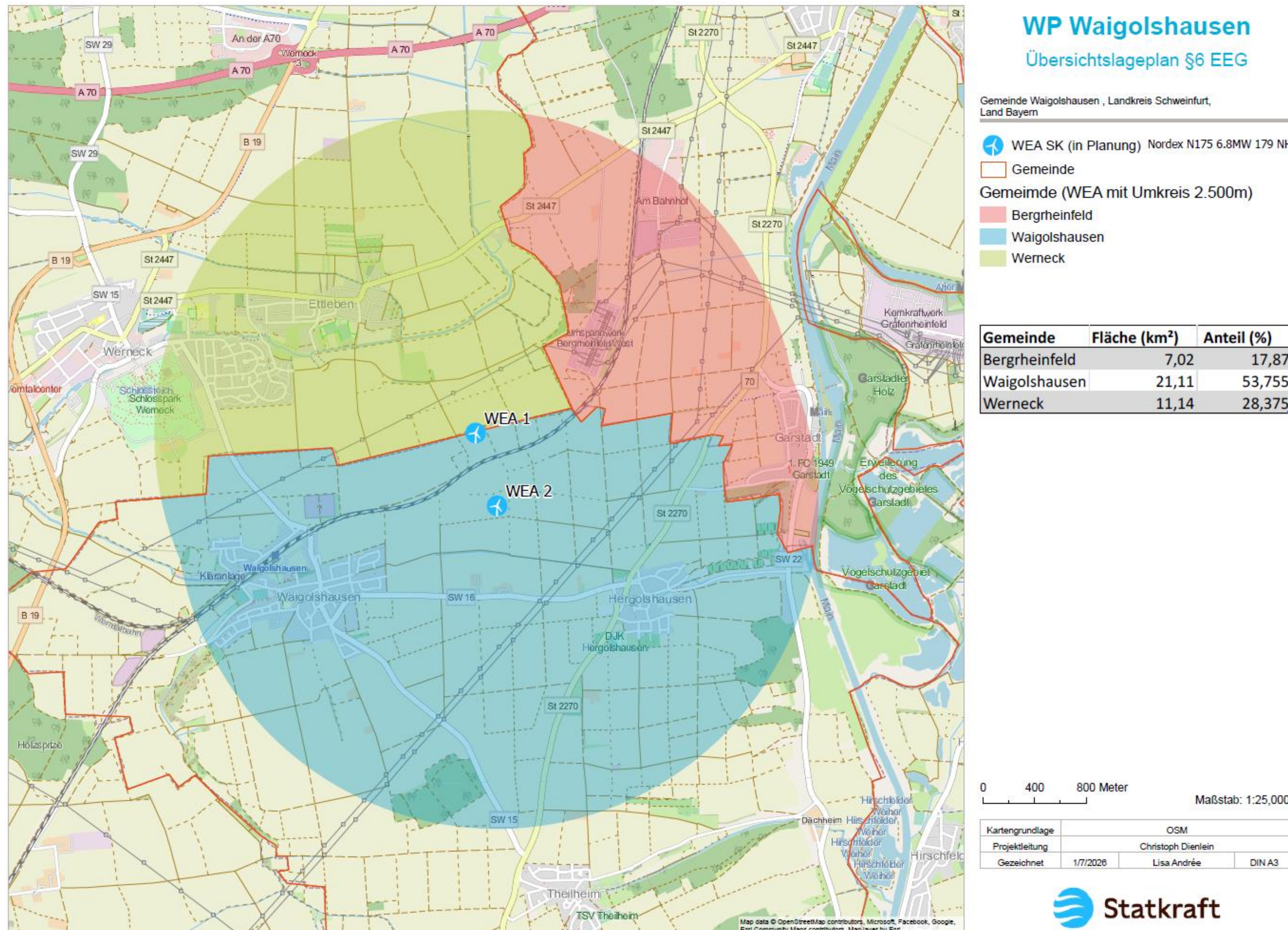


### Stärkung ländlicher Regionen

Windenergie findet überall in Deutschland statt. Davon profitieren besonders ländliche Regionen. **Einnahmen aus Windparks** ermöglichen wichtige Investitionen, z. B. in Infrastruktur, Wegebau, Schulen oder Kindergärten.



## Gemeindebeteiligung nach §6 EEG - Teilwindpark Statkraft



### Statkraft zahlt ca. 60.000 Euro jährlich direkt an die Kommunen

- Jährliche Stromerzeugung: ca. 30.000.000 kWh (2 WEA)
- die gesetzliche Maximalhöhe von 0,2 Cent/kWh (§6 EEG)
- Für die beiden Statkraft-Anlagen insgesamt ca. 60.000 EUR/Jahr über 20 Jahre
- Keine Zweckbindung für die Kommune
- Verteilung gemäß dem Flächenanteil der Gemeinden im Umkreis von 2,5 km.

Einnahmen aus dem Gesamtwindpark  
(Statkraft + Prokon):

**ca. 168.000 € jährlich bzw.  
3.360.000€ über 20 Jahre**



Partizipation nach § 6 EEG 2021 Einspeisevergütung mit 0,2 ct/kWh  
Vergütung wird im Umkreis von 2,5 km um jede WEA prozentual an anliegende Kommunen verteilt:

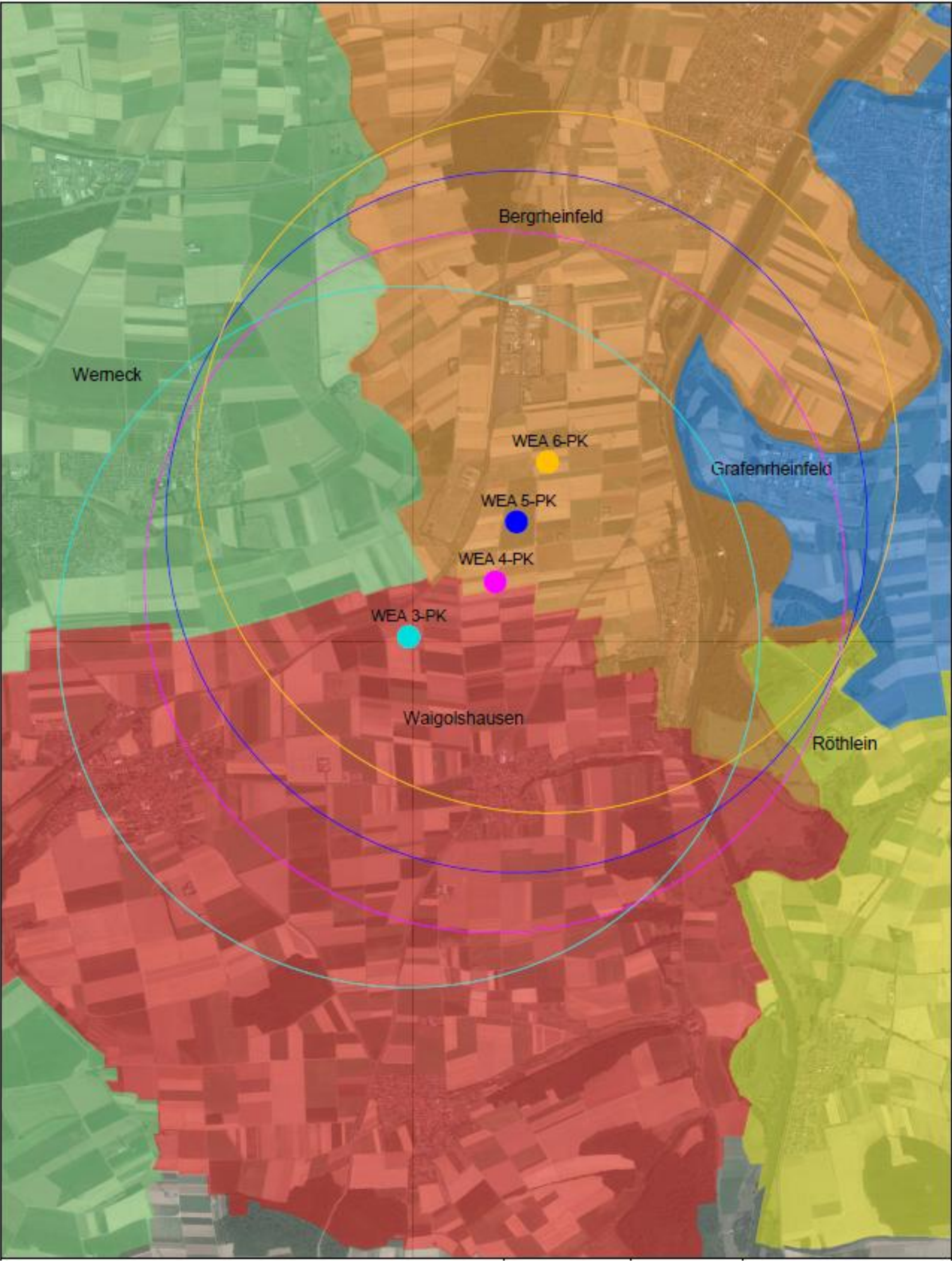
Ertrag	ca. 54.000.000* kWh/a [für 4 WEA]
Partizipation Gesamt	108.000 €

	Flächenanteil		Vergütung
	km²	%	€
Werneck	14,968	19,06%	20.585 €
Begrheinfeld	32,21	41,01%	44.291 €
Grafenheinfeld	4,031	5,03%	5.432 €
Röthlein	0,94941	1,21%	1.306 €
Waigolshausen	26,382	33,59%	36.277 €

\*Ertrag entspricht Berechnungen aus Ertragsgutachten bei P50 netto

Zusätzliche Einnahmen: Gewerbesteuereinnahmen verbleiben zu 90% bei der Belegengheitsgemeinde

Einnahmen aus dem Gesamtwindpark (Statkraft + Prokon):  
ca. 168.000 € jährlich bzw. 3.360.000€ über 20 Jahre





- Ihre Bürgergesellschaft beteiligt sich durch die Zeichnung eines Kommanditanteils an der Prokon Windpark GmbH & Co. KG
- Die Höhe der Beteiligungsmöglichkeiten wird nach Feststehen des Investitionsvolumens explizit definiert. Sie beläuft sich zwischen 15 und 30 %
- PROKON bleibt als langfristiger Ansprechpartner im Projekt





# Gemeindebeteiligung Teilwindpark Prokon

## Partizipation der Gemeinde nach § 6 EEG



Partizipation nach § 6 EEG 2021 Einspeisevergütung mit 0,2 ct/kWh  
Vergütung wird im Umkreis von 2,5 km um jede WEA prozentual an anliegende Kommunen verteilt:

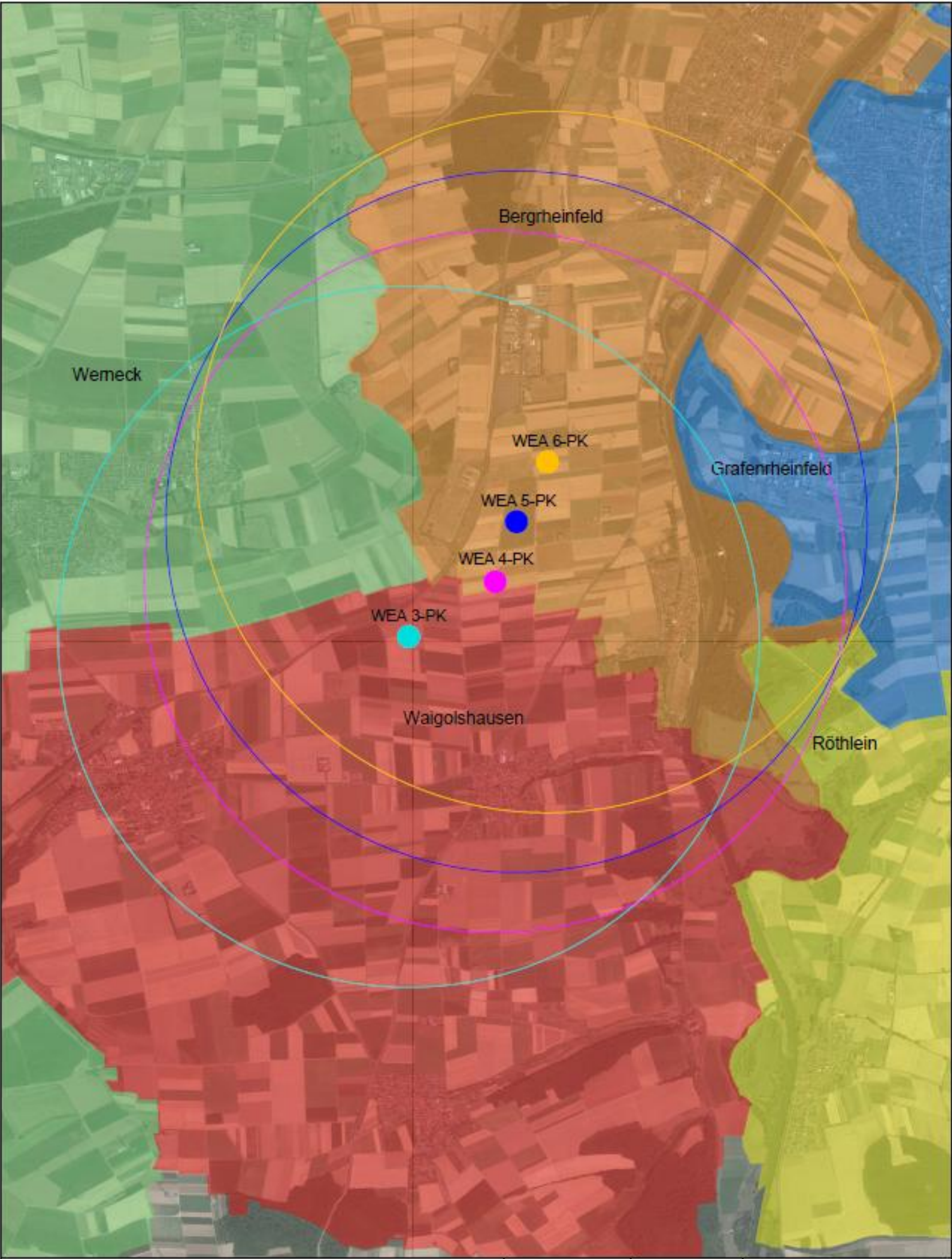
Ertrag	ca. 54.000.000* kWh/a [für 4 WEA]
Partizipation Gesamt	108.000 €

	Flächenanteil		Vergütung
	km²	%	€
Werneck	14,968	19,06%	20.585 €
Bergheinfeld	32,21	41,01%	44.291 €
Grafenheinfeld	4,031	5,03%	5.432 €
Röthlein	0,94941	1,21%	1.306 €
Waigolshausen	26,382	33,59%	36.277 €

\*Ertrag entspricht Berechnungen aus Ertragsgutachten bei P50 netto

Zusätzliche Einnahmen: Gewerbesteuerereinnahmen verbleiben zu 90% bei der Belegenheitsgemeinde

Einnahmen aus dem Gesamtwindpark (Statkraft + Prokon):  
ca. 168.000 € jährlich bzw. 3.360.000€ über 20 Jahre





# Bürgerbeteiligung bei Prokon



- Ihre Bürgergesellschaft beteiligt sich durch die Zeichnung eines Kommanditanteils an der Prokon Windpark GmbH & Co. KG
- Die Höhe der Beteiligungsmöglichkeiten wird nach Feststehen des Investitionsvolumens explizit definiert. Sie beläuft sich zwischen 15 und 30 %
- Die PROKON bleibt als langfristiger Ansprechpartner im Projekt

